

Die Feier der Taufe

in der Kath. Pfarrgruppe Mainz-Hechtsheim/Ebersheim

Stand 18.9.21

Ab dem 18. September 2021 ist die Feier der Taufe im Bistum Mainz wieder **in einer Feier mit mehreren Tauffamilien** möglich.

Dazu veröffentlichen wir wieder aktuell **Tauftermine** in unserer Pfarrgruppe, für die sich bis zu drei Familien melden können. Ebenfalls finden Taufelternabende wieder gemeinsam statt mit einem Team von Taufkatechetinnen und dem Geistlichen, der die Taufe spendet. Die Termine sind 2-3 Wochen vor der jeweiligen Taufe.

Es gibt allerdings noch manche Einschränkungen:

Maske und Abstand

Auf dem Weg zur Kirche und bis zum Platz muss ein Mund- Nasen-Schutz getragen werden, in der Kirche ist dieser nicht nötig, wenn genügend Genesene und Geimpfte freiwillig auf der Teilnahmeliste ihren Status (2G) mitgeteilt haben. Kinder unter 12 Jahren gelten als „immunisiert“ Ein Willkommensdienst an der Tür wird die Eintretenden registrieren und dem Geistlichen, der die Taufe spendet mitteilen, ob die Maske bei Erreichen der entsprechenden Zahl der Geimpften oder genesenen in der Kirche abgenommen werden darf.

Erstellung einer Liste der Mitfeiernden durch die Familie

Die erforderliche Liste der mitfeiernden Personen (Name/Adresse/Telefonnummer oder E-Mailadresse) wird durch die betreffende Familie selbst erstellt und muss in Kopie einen Tag vorher im Pfarrbüro/Briefkasten eingehen. Wichtig ist dabei zu vermerken, wie das Taufkind heißt, damit wir beim Registrieren die Gäste zuordnen können. Es dürfen bei Taufen insgesamt höchstens 90 Personen in der Kirchenraum, so dass bei höchstens drei Tauffamilien pro Feier 30 Personen pro Familie zur Feier kommen können. Wenn sich weniger Tauffamilien melden, steigt die Zahl der möglichen Gäste bei den einzelnen Familien. Die Zahl kann jedoch erst 2 Wochen vor der Taufe entschieden werden. Die Liste wird nach dem Infektionsschutzgesetz 4 Wochen im Pfarrbüro aufbewahrt.

Sitzplätze in der Kirche mit Abstand

Die Tauffamilien sitzen in den vorderen Bänken. Die übrigen möglichen Plätze in der Kirche für die Gäste sind als Einzelplätze oder Sitzbereiche für je 2-3 Personen gekennzeichnet.

Kein Gesang der Gemeinde:

Gemeindelieder sind leider nicht möglich. Ein kurzer Kehrsvers oder ein Halleluja von allen gesungen oder auch passende Liedbeiträge durch Vorsingende oder einem Chor bis zu 8 Personen sind möglich.

Hinweise zu einzelnen Riten

Der besonderen Beachtung bedürfen jene Riten, die mit einem Sprechakt verbunden sind. Generell gilt: Bei allen Sprechakten wird auf den geforderten Abstand zum Schutz aller

Umstehenden geachtet. Dies gilt im Gottesdienst auch beim Gehen zu den verschiedenen Handlungsorten.

Bezeichnung des Täuflings mit dem Kreuz

Aufgrund des einzuhaltenden Abstandes zeichnen nur die Eltern das Kreuz auf die Stirn des Kindes.

Salbung mit Katechumenenöl

Das Spendewort wird mit Abstand gesprochen. Die Hände werden vorher desinfiziert.

Taufe

Zu jeder Taufe wird frisches Wasser gesegnet. Dieses Wasser wird von der Küsterin/ Küster unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen bereitgestellt. Zum Übergießen des Täuflings muss ein Taufgefäß verwendet werden. Da Taufformel und Zeichenhandlung nicht voneinander getrennt werden können, spricht der Priester die einzelnen Abschnitte mit Abstand und gießt dazwischen das Wasser über den Kopf des Täuflings.

Salbung mit Chrisam

Nach dem vorgesehenen Gebet (im notwendigen Abstand gesprochen) zur Salbung erfolgt die Salbung schweigend. Unmittelbar vor und nach der Salbung mit dem Öl desinfiziert der Taufspender die Hände.

Effata-Ritus

Der Effata-Ritus wird ohne Berührung des Täuflings gesprochen.

Pfarrer Tobias Geeb